



VRGB

2021

Programm



Verein Radiästhesie und Geobiologie Bern VRGB

Unser Verein ist dem Verband für Radiästhesie und Geobiologie Schweiz VRGS angeschlossen. Pendel, Ruten oder Antennen sind Anzeigeinstrumente, die Reize im Nervensystem des Menschen anzeigen: Globale Gitternetze, Energiefelder, Wasserläufe, Qualitäten von Räumen, Lebensmitteln und Gedanken, Schwingungen von Menschen, Tieren und vielem mehr. Der VRGB hat es sich zur Aufgabe gemacht, einheitlich nach dem Modell VRGS auszubilden. Im Erfahrungsaustausch lernen wir voneinander; im Sinne der Erfahrungswissenschaft.



Titelbild: Die Aare als Hauptschlagader des Schweizer Mittellandes.

Verband für Radiästhesie und Geobiologie Schweiz VRGS vrgs.ch
 Verein Radiästhesie und Geobiologie Bern VRGB vrgs.ch/vrgb
 Kontakt VRGB vrgb@vrgs.ch

Diplomlehrgang, Verband für Radiästhesie und Geobiologie Schweiz VRGS

Angebote dazu siehe [Basismodul](#), [Kernmodul](#), [Ergänzungsmodul](#)

Weitere Informationen siehe vrgs.ch/lehrgang

Hauptversammlung VRGB 2021

vrgs.ch/vrgb/hv2021

Donnerstag, 14. Januar 2021

19:00 – 20:30 Uhr, anschliessend Apéro
 Pflegestätte für musische Künste
 Nydeggstalden 34, 3011 Bern

Der Montagepunkt

vrgs.ch/vrgb/hegglin

Donnerstag, 11. Februar 2021

19:00 – 20:45 Uhr, anschliessend Apéro
 Pflegestätte für musische Künste
 Nydeggstalden 34, 3011 Bern

Vortrag:

Unser Spielfeld ist das physikalische Universum. Die Partie beginnt mit der Geburt und endet mit dem Tod. Jeder kann sein eigenes Spiel spielen und die Regeln selber bestimmen. Auf der linken Seite unseres Körpers befindet sich der sogenannte Montagepunkt. Dadurch nehmen wir die Welt so wahr, wie sie sich uns real präsentiert. Was bedeutet das?

Referent:

Hermann Hegglin, Architekt, Mitglied VRGB

Geomantie und Radiästhesie in öffentlicher Planung

vrgs.ch/vrgb/geomantiegruppebern

Donnerstag, 11. März 2021

19:00 – 20:45 Uhr, anschliessend Apéro
 Pflegestätte für musische Künste
 Nydeggstalden 34, 3011 Bern

Vortrag/Übung:

Die Geomantiegruppe Bern ist zur Mitarbeit im Begleitgremium zum Planungsprozess für die Schützenmatte Bern eingeladen worden und hat 2019 am Wettbewerb der Stadt Bern für die Neugestaltung des Helvetiaplatzes teilgenommen. An dem Abend stellt die Gruppe ihre Mitarbeit an Prozessen im öffentlichen Raum dar und bietet die feinstofflichen Wahrnehmungen als Arbeitsmaterial an. Es ist eine Gelegenheit zum Muten und Wahrnehmen auf Karten und Projektionen. Mit Austausch der Ergebnisse.

Leitung:

Pierrette Hurni & Urs Schenkel, Mitglieder VRGB und Geomantiegruppe Bern

Diplomlehrgang VRGS **EM Ergänzungsmodul**Diplomlehrgang VRGS **EM Ergänzungsmodul**

Samstag & Sonntag, 13. & 14. März 2021

09:30 – 16:00 Uhr

Rudolf Steiner Schule

Melchenbühlweg 14, 3006 Bern

Energiearbeitvrgs.ch/vrgb/gschwend**Seminar:**

Resonanzen, Emotionen und Glaubenssätze; wie sie wirken und wie wir sie gestalten können. Wie entstehen Resonanzen, was zeigen sie uns? Wie gehen wir mit Emotionen um? Wie entstehen Gedanken und Glaubenssätze? Wir lernen Techniken zum Wahrnehmen und Auflösen von negativen Mustern und Emotionen, die unser Sein beeinträchtigen. Es werden Techniken erklärt und gemeinsam angewendet, welche die Erdung stärken, uns in Harmonie bringen, die Aura und den Energiekörper reinigen und schützen. In zentriertem Zustand werden wir zum wohlwollenden Beobachter und sind nicht weiter Spielball. Siehe RR 4/2020 *Energie in Harmonie*.

Leitung:

Stefan Gschwend, Energetiker, Aura Advanced Practitioner (systemisches Feld, Fernbehandlungen, Chakrenknoten und deren Auflösung), Mitglied VRGB stefangschwend.ch

Seminarbeitrag:

CHF 300 (Mitglieder VRGB / VRGS / KulturLegi: CHF 200)

Fragen/Anmeldung:

vrgb@vrgs.ch 078 676 51 95

Donnerstag, 08. April 2021

19:00 – 20:45 Uhr, anschliessend Apéro

Pflegestätte für musische Künste

Nydeggestalden 34, 3011 Bern

Aura sehenvrgs.ch/vrgb/gaille**Übung:**

Aura sehen, wie geht das? Viele denken «Ich kann das nicht.» Margareta Gaille zeigt uns schlicht die Technik des Aurasehens! Wenn es bei jemandem nicht gelingen sollte, kann sie die Person für das Sehen öffnen. Das Training beginnt mit selber gezogenen Setzlingen.

Leitung: Margareta Gaille, Technische Leiterin Studienvereinigung für Radiästhesie Zürich SRZ

Tierkommunikationvrgs.ch/vrgb/rothenbuehler

Samstag & Sonntag, 10. & 11. April 2021

09:30 – 16:00 Uhr

Rudolf Steiner Schule

Melchenbühlweg 14, 3006 Bern

Seminar:

Carmen: «Ich erkläre Dir was eine Tierkommunikation ist, wozu sie gut ist und was Du damit erreichen kannst. In diesem Seminar kannst Du drei verschiedene Herangehensweisen der Tierkommunikation kennenlernen. Über ein Foto, auf Alpha und direkt am Tier. Auf Alpha wird die Bewusstseinsfrequenz vom täglichen Wachzustand durch Übung auf 8 – 12 Hertz gesenkt. Es entspricht dem Zustand leichter Entspannung, in dem wir empfänglich sind für feinstoffliche Informationen.

Du bekommst die ethische Haltung aufgezeigt und erarbeitest einen Ehrencodex. Ich zeige Dir, wie du Deinen eigenen Alphapark mental einrichten kannst. Wir machen Übungen zur Synchronisierung der Hirnhälften. Über mitgebrachte Fotos kommunizieren wir mit Tieren, von deren Halter das Einverständnis vorliegt. Du erhältst Techniken aufgezeigt, die dir verhelfen in die geeignete Stimmung zur Tierkommunikation zu kommen. Es stehen Pendeltafeln zur Verfügung, die zur Unterstützung dieser Arbeit verwendet werden können. Durch einfaches Muten kann die Kommunikation überprüft werden.

In der Tierkommunikation werden hilfreiche Informationen zum Wohle von Mensch und Tier an den Tag gebracht.

Voraussetzungen zur Teilnahme am Seminar sind Offenheit, Mut und Wille sich einzulassen.» Carmen möchte ihre Passion weitergeben und Gleichgesinnten, Tieren und deren Haltern Unterstützung anbieten.

Siehe auch Fachzeitschrift *Radiästhesie Radionik 4/2020, Ausgleich auf allen Ebenen*.

Leitung:

Carmen Rothenbühler, Tierkinesiologin, Tierkommunikatorin, Entspannungscoach und energetische Handarbeiterin. Vorstandsmitglied VRGB alyana.ch

Seminarbeitrag:

CHF 300 (Mitglieder VRGB / VRGS / KulturLegi: CHF 200)

Fragen/Anmeldung:

carmen.rothenbuehler@gmail.com 078 908 05 06

Donnerstag, 06. Mai 2021

19:00 – 20:45 Uhr, anschliessend Apéro

Pflegestätte für musische Künste

Nydeggstalden 34, 3011 Bern

Struktur und Hierarchie der Geistigen Welt

vrgs.ch/vrgb/perretvortrag

Kombiniert mit Geomantiegruppe Bern

Vortrag:

Wie ist die Geistige Welt organisiert? Mit welcher Art Geistwesen haben wir es bei einem Kontakt zu tun? Haben die einzelnen Geistwesen konkrete Aufgaben? Funktionieren sie in Resonanz mit uns Menschen? Inwiefern?

Begegnungen und Interviews mit der Geistigen Welt. Seit Jahren arbeitet Daniel Perret mit einem Think Tank von Geistwesen und hat mit ihnen vier Bücher geschrieben. Sein Hintergrund ist spirituelles Heilen und Energiearbeit. Auf dem Gebiet forscht und arbeitet er seit 40 Jahren. Er ist in einem regen Austausch mit Naturgeistwesen, welche von ihm Fernheilung wünschen. Das Buch *Erd-Heilen – eine Kooperation mit den subtilen Kräften der Erde* (2018, BoD) berichtet detailliert darüber. Aktuell ist die Frage nach der Methodik in der Radiästhesie und Geomantie brennend: Mit wem haben wir es in der geistigen Welt eigentlich zu tun? Wie können wir die Qualität und Erdung unserer Einsichten garantieren? Ruten, Pendel, Antennen, Intuitionen und Gefühle registrieren Informationen von Geistwesen: «Wer ist am Telefon bitte!»

Referent:

Daniel Perret, Musiker, unterrichtet spirituelles Heilen und Musiktherapie

Diplomlehrgang VRGS **EM Ergänzungsmodul**

Mit Geistwesen kommunizieren

vrgs.ch/vrgb/perretseminar

Kombiniert mit Geomantiegruppe Bern

Samstag, 08. Mai 2021

09:30 – 16:00 Uhr

Wöschhüsi, Gerberngasse 29,
3011 Bern und Rosengarten

Seminar:

Wie kann der Kontakt mit der Geistigen Welt aufgenommen werden? Folgt der Kontakt zu verschiedenen Geistwesen verschiedenen Gesetzen? Sollten für bestimmte Aufgaben bestimmte Geistwesen angesprochen werden? Inwiefern folgt die Kommunikation der Energie, also der Realität? Inwiefern ist sie eine Projektion von uns selbst? Welche Fallgruben und Wesen sind zu

vermeiden? Wie kann die dauerhafte Verbindung eingerichtet werden?

Auf dem Gelände des wunderbaren Rosengartens in Bern befinden sich einige hochinteressante und potente Geistwesen. Wir wollen sehen, wie wir mit ihnen kommunizieren und unsere Wahrnehmungs- und Interpretationsfähigkeiten verbessern können. Die Teilnehmer*innen können an ihre gewohnte Art der Verbindung anknüpfen oder neue Wege entdecken. Wir nehmen uns Zeit, die Erlebnisse auszutauschen und kritisch zu betrachten. Wenn etwas unsichtbar ist, heisst das nicht, dass alles und das Gegenteil behauptet werden kann. Es muss auf etwas Solidem aufbauen, sonst erweisen wir unseren Randwissenschaften einen denkbar schlechten Dienst. Unsere Arbeit ist vergleichbar mit den Telefonzentralen der Vergangenheit. Es wurden Verbindungen zwischen den Anrufern hergestellt. Die Spezialisten haben die Stöpsel in der Zentrale am richtigen Ort eingesteckt.

Leitung:

Daniel Perret. 1979 bis 1999 Studium spirituelles Heilen und innere Transformation beim Heiler Bob Moore in Dänemark. Seit 1985 unterrichtet er diese Fachbereiche, ebenso die Heilwirkung von Musik und Klängen. Seit 1990 lebt er in der Dordogne, Frankreich. Spirituelles Heilen erweitert und/oder verselbstständigt sich bei Daniel Perret in Richtung Naturgeistwesen, Geomantie und Radiästhesie, Fernheilung für Naturgeistwesen und Energiearbeit. Autor von 11 Büchern. danielperret.bandcamp.com vallonperret.com

Seminarbeitrag:

CHF 150 (Mitglieder VRGB / VRGS / Geomantiegruppe Bern / KulturLegi: CHF 100)

Fragen/Anmeldung:

vrgb@vrgs.ch 078 676 51 95

Delegiertenversammlung VRGS 2021

Verband für Radiästhesie und Geobiologie Schweiz VRGS

Vormittag: Delegiertenversammlung.

Nachmittag: Fachlicher Austausch.

Anmeldung: vrgb@vrgs.ch

Samstag, 22. Mai 2021

10:00 – 16:00 Uhr

Gasthaus Löwen

6319 Allenwinden ZG

Donnerstag, 17. Juni 2021

19:00 – 20:45 Uhr, anschliessend Apéro

Pflegestätte für musische Künste

Nydeggstalden 34, 3011 Bern

Das antike Wissen Ägyptens

vrgs.ch/vrgb/klitzkevortrag

Vortrag:

Selbst den Ägyptologen ist unbekannt, dass Ägypten die irdische Spiegelung des Himmels und der ganzen himmlischen Ordnung ist. Hinter dieser Aussage verbirgt sich ein unglaubliches Wissen auf dem Gebiet der Mathematik und Geometrie, und auch auf dem Gebiet energetischer Prozesse und Hintergründe. Wer schon einmal in der Königskammer der Cheopspyramide war, wird erfahren haben, dass in dieser Kammer ungewöhnliche Energien entstehen, wenn man in einem sonoren Ton spricht. In dem Sarkophag sind diese Prozesse noch einmal so verstärkt, dass man das Gefühl durch den Körper gehender Schwingungen erlebt, vorausgesetzt, man weiß, was man dort zu tun hat.

An vielen Orten, sowohl im Gizeh-Plateau wie auch zum Beispiel im Tal der Könige oder dem Karnak-Tempel findet man spürbare feinstoffliche Energien, die man mit geeigneten Methoden nachweisen kann.

Der Vortrag geht auf zahlreiche Phänomene ein, die in der aktuellen Wissenschaft noch nicht bekannt oder anerkannt sind, feinstoffliche Energien werden dem Bereich des Mysteriösen zugeordnet.

Referent: Axel Klitzke, Abitur im Bergbau, Dipl.-Ing. für Ergonomie & Bauingenieur, Forscher

Diplomlehrgang VRGS **EM Ergänzungsmodul**

Samstag, 19. Juni 2021

09:30 – 16:00 Uhr

Rudolf Steiner Schule

Melchenbühlweg 14, 3006 Bern

Die kosmischen Grundlagen der Radiästhesie

vrgs.ch/vrgb/klitzkeseminar

Seminar:

Wer sich mit Radiästhesie beschäftigt, akzeptiert die Existenz feinstofflicher Energien. Sie werden von der Wissenschaft entweder bezweifelt oder sogar abgelehnt. Im täglichen Leben begegnen wir manchen Phänomenen, die wir ohne jeglichen Zweifel akzeptieren, wie zum

Beispiel die Gravitation, die Energie eines Baumes oder das unbewusste Erfühlen von Energien bei der Begegnung mit einem anderen Menschen, die wir in deutlicher Ausprägung als Zuneigung oder Ablehnung empfinden. Wir akzeptieren es, ohne uns darüber tiefere Gedanken zu machen. Forschungen zum Erklären dieser Phänomene liefern mögliche Ansätze, aber es gibt bis jetzt keine überzeugende Beweisführung. Die heutige Naturwissenschaft beschäftigt sich dogmatisch, blind und seelenlos mit den Erscheinungen unserer Welt. Sie ignoriert die Tatsache, dass Energie in den verschiedensten Formen in Erscheinung tritt und durch die Menschen auch fühlbar erkannt werden kann. Die entscheidende Frage lautet deshalb: Gibt es wissenschaftliche Grundlagen, welche die Existenz feinstofflicher Energien beweisen?

Der Physiker und Nobelpreisträger Werner Heisenberg formulierte einst: «Der erste Schluck aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch, aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott.» In diesem Seminar soll auf den Grund des Bechers gegangen werden. Dazu gehören Hintergründe: Wie entstand bei einem kosmischen Ur-Anfang eine Ordnung, die auch die Entstehung von feinstofflichen Energien erklärt? Wir erkennen, warum wir eine Seele haben, warum wir zwölf Energiemeridiane im Körper besitzen, wie fraktale Felder mit superholographischen Feldern und einem inneren Gedächtnis entstehen und warum Energiemeridiane die Erde überziehen.

Je tiefer man in der Geschichte zurückgeht, um so präziser wird ein Wissen, welches auf medizinischem, astronomischem, philosophischem und kosmischem Gebiet ein Niveau besitzt, das rein theoretisch überhaupt nicht existieren dürfte.

Leitung:

Axel Klitzke, Dipl. Ing., Forschungen auf dem Gebiet der Physik des Kosmos. Niederschrift der Bücher *Pyramiden: Wissensträger aus Stein* (Govinda Verlag 2006) widmet sich dem in megalithischen Anlagen manifestierten Wissen und *Die kosmische Ordnung der Schöpfung*, (Ibera Verlag 2018, 2. Auflage September 2020).

Seit zwei Jahren hält Axel Klitzke zu diesen Themen Vorträge und Seminare. Er lebt mit seiner Frau in Kamsdorf. Vom Arbeitszimmer aus sieht er die hinter Saalfeld beginnenden Höhenzüge des Thüringer Waldes. hores.org

Seminarbeitrag: CHF 150 (Mitglieder VRGB / VRGS / KulturLegi: CHF 100)

Fragen/Anmeldung: vrgb@vrgs.ch 078 676 51 95

Donnerstag, 09. September 2021
 19:00 – 20:45 Uhr, anschliessend Apéro
 Pflegestätte für musische Künste
 Nydeggestalden 34, 3011 Bern

Als das Paranormale noch normal war
 Über die geistige Herkunft des Menschen
vrgs.ch/vrgb/arminvortrag

Vortrag:

Die Menschen der früheren Zeitalter waren nicht primitiv, sondern schöpften aus geistigen Urquellen und verfügten über ein zeitloses Mysterienwissen (im Sanskrit Veda genannt), das heute, im Zyklus der Zeiten, wieder ins Bewusstsein der Menschen tritt. Eines der erstaunlichsten Zeugnisse hierfür sind die Sanskrit-Schriften der altindischen (vedischen) Hochkultur. Was sagen uns diese Quellen über die Her- und Zukunft des Menschen? Es wird deutlich, dass die Vergangenheit des Menschen ganz anders war, als heute gelehrt wird, und dass die Realität nicht auf die sichtbare Materie beschränkt werden darf.

Armin Risi berichtet auch über seinen Besuch in zwei unterirdischen Einweihungsstätten bei den Pyramiden von Gizeh und Sakkara, die sensationell, aber weitgehend unbekannt sind, weil die Öffentlichkeit dort keinen Zugang hat.

Referent:

Armin Risi, geb. 1962: Philosoph und Sachbuchautor, lebte als Mönch für achtzehn Jahre in vedischen Klöstern in Europa und Indien; Studium der Sanskrit-Schriften und der westlichen und östlichen Mysterientraditionen; seit 1999 freischaffender Schriftsteller und Referent; ist Autor von drei Gedichtbänden und zehn Grundlagenwerken zum aktuellen Paradigmenwechsel, unter anderem: *Gott und die Götter – Die prophezeite Wiederkehr des vedischen Wissens* (1995 / 2007, vollständig überarbeitete Neuauflage 2020), *Der radikale Mittelweg* (2009, Neuauflage 2016), *Einheit im Licht der Ganzheit* (2010) und *Ihr seid Lichtwesen – Ursprung und Geschichte des Menschen* (2013, 7. Auflage 2020). Anfang 2017 (zusammen mit Sophia Pade): *Make That Change – Michael Jackson: Botschaft und Schicksal eines spirituellen Revolutionärs* (3. aktualisierte Auflage Anfang 2021).

armin-risi.ch

Eintritt: CHF 20 (Mitglieder VRGB / VRGS / KulturLegi: CHF 10)

Diplomlehrgang VRGS **EM Ergänzungsmodul**

Der Mensch im multidimensionalen Kosmos
 Einblicke in die Geheimnisse unserer Her- und Zukunft
vrgs.ch/vrgb/arminseminar

Samstag, 11. September 2021
 09:30 – 16:00 Uhr
 Rudolf Steiner Schule
 Melchenbühlweg 14, 3006 Bern

Seminar:

Die moderne Wissenschaft und Zivilisation entstand durch die Betonung und Förderung des rational-abstrakten Denkens (linke Gehirnhälfte), ausgehend von der griechischen und römischen Kultur. Was vor rund 2000 Jahren begann, stellt im Vergleich zur gesamten Menschheitsgeschichte nur eine Minute dar. Metaphorisch gesprochen, lebte die Menschheit für 23 Stunden und 59 Minuten in einem anderen, ganzheitlichen Bewusstsein, das auf einer bildlichen und mythischen Weltansicht beruhte. Was sagen die alten Schöpfungsmythen aus aller Welt über die Entstehung des Kosmos und des Menschen? Was sagen sie über den Zyklus der Zeiten, über den Fall der Menschheit, über Gut und Böse, über unsere Gegenwart und Zukunft?

Leitung: Armin Risi, Philosoph und Sachbuchautor

Seminarbeitrag: CHF 150 (Mitglieder VRGB / VRGS / KulturLegi: CHF 100)

Fragen/Anmeldung: vrgb@vrgs.ch 078 676 51 95

Mudras

Das Yoga der Hände
vrgs.ch/vrgb/conrath

Donnerstag, 07. Oktober 2021
 19:00 – 20:45 Uhr, anschliessend Apéro
 Pflegestätte für musische Künste
 Nydeggestalden 34, 3011 Bern

Vortrag/Übung:

Die jahrtausendealten Mudras verbinden uns mit der Wurzel der Freude. Wir brauchen unsere zwei Hände mit je fünf Fingern. Mit dieser Hardware können wir uns an das elektromagnetische Feld andocken und eine Sinfonie mit unendlichen Variationen spielen, die uns körperlich, seelisch und geistig bereichert. Die Aura wird vom sanften Fingerstrom sofort stimuliert und blüht auf. Alle Organe werden angeregt und bei kurzer regelmässiger Praxis geheilt. Wir lernen mit dieser Kunst die fünf Elemente Erde, Wasser, Feuer, Luft und Äther auszugleichen.

Leitung: Lydia Marie Conrath, Naturheilpraktikerin, Aura-Energie Arbeit, Homöopathin, VRGB

Freitag, 08. Oktober 2021

19:00 – 20:45 Uhr, anschliessend Apéro

Pflegestätte für musische Künste

Nydeggstalden 34, 3011 Bern

Geomantische Hausuntersuchungen als Seelenreise zu Erde und Mensch

vrgs.ch/vrgb/gregorarztvortrag

Kombiniert mit Geomantiegruppe Bern

Vortrag:

Jede Hausuntersuchung ist ein neues Abenteuer. Man nähert sich dem unerschöpflichen Thema der Individualität von Ort und Mensch lernend an und der möglichst glückenden Begegnung aller daran Beteiligten. Über die Jahre ergibt sich manch erzählenswerte Geschichte, die uns eine Ahnung vom Wirken des Schicksals an Orten vermitteln kann.

Gregor Arzt wird aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz als Hausuntersucher, Geomant und Geistesforscher berichten. Er wird Hinweise zur Schulung der übersinnlichen Wahrnehmung und Vertiefung der Forschung geben, auf die seelischen und geistigen Dimensionen der Radiästhesie eingehen und zeigen, wie man einfühlsam alle Beteiligten durch den Prozess einer Haus-, Grundstücks- oder Firmenuntersuchung führen kann. Dabei nehmen die Worte von Geistwesen an die Auftraggebenden schon während der Untersuchung unter der Feder von Gregor Arzt Gedichtform an. Einige davon wird er vortragen. So möchte er an diesem Abend künstlerisch orientierten Hörer*innen, der Fachkollegenschaft, therapeutisch Tätigen und allgemein an der Menschwerdung Interessierten gleichermaßen Freude bereiten.

Referent: Dr. Gregor Arzt, Radiästhet & Geomant, Haus- und Standortuntersuchungen.

Diplomlehrgang VRGS **EM Ergänzungsmodul**

Samstag & Sonntag, 09. & 10. Oktober 2021

09:30 – 19:30 Uhr & 10:00 – 15:00 Uhr

Seminarort & Objekt im Raum Bern

werden bekanntgegeben

Geomantische Haus- und Grundstückuntersuchung

vrgs.ch/vrgb/gregorarztseminar

Kombiniert mit Geomantiegruppe Bern

Seminar:

Methodik, Erfahrungswerte, Zusammenarbeit mit den Klienten. Ein Seminar mit Übungen und Lehruntersuchung. Gregor Arzt kombiniert seit zwanzig Jahren klassische Hausuntersuchungsmethoden der Radiästhesie mit Stadt- und Landschaftsgeomantie. Im Kleinsten spiegelt sich der Makrokosmos, die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten von Erdenergiekörpern gelten

auch in kleinen Dimensionen einer Wohnung. Um für die Kombination von Radiästhesie und Geomantie das methodische Handwerkszeug zu entwickeln, betreibt Gregor Arzt geomantische Grundlagenforschung im Sinne der westlichen Alchemie und Geistesforschung. Durch charakteristische Abweichungen der räumlichen Strukturen von Gitternetzen und Wasseradern und erst recht durch den Dialog mit den sie erzeugenden Geistwesen werden uns wichtige Hinweise gegeben, wie wir unseren Klienten nachhaltig helfen können.

In dem Seminar wird ein nachvollziehbarer Übungsvorgang vorgestellt, indem die Schritte einer geomantischen Hausuntersuchung miteinander gegangen werden:

*Begegnung und Vorbereitung mit den Klienten

*kartenradiästhetische Ermittlung der zu untersuchenden Störbereiche (die auch unentdeckte Schätze sein können)

*gemeinsame meditative Erkundung der zu lösenden Themen

*Aktivierung der Heilkräfte

*Vermittlung der Erkenntnisse an die Klienten

*radiästhetische Kartierung des Ortsenergiekörpers inklusive Erdstrahlen

*Empfehlungen für die Haus- und Wohnungsgestaltung

*Einordnung in den weiteren Forschungskontext

Jeder einzelne Schritt wird methodisch erläutert.

Da das Seminar möglichst in Form einer Lehruntersuchung durchgeführt werden soll, sucht der Veranstalter Hausbesitzer oder Mieter in oder um Bern, die den Wunsch nach einer Untersuchung der eigenen Räumlichkeiten haben. Es kann auch die Räumlichkeit einer Institution oder Firma sein. Bedingung ist, dass die Beteiligten an dem gesamten Prozess der Untersuchung teilnehmen und den Lernimpulsen aus den möglichen Spiegelungsebenen zwischen persönlicher Innenwelt und dem Ort aufgeschlossen gegenüberstehen. Die Seminarteilnehmer*innen unterliegen dabei der Schweigepflicht.

Leitung:

Dr. Gregor Arzt, seit 2002 hauptberuflich Geomant und Geistesforscher. Studium der Literatur- und Musikwissenschaften, Ausbildung als Rutengänger und Geomant bei Reinhard Schneider und Marko Pogacnik. Viele Forschungs- und Heilungsprojekte, umfangreiche Ausbildungstätigkeit, Buchautor, lebt im Havelland bei Berlin: undinenhof.de

Seminarbeitrag: CHF 300 (Mitglieder VRGB / VRGS / Geomantiegruppe Bern / KulturLegi: CHF 200)

Fragen/Anmeldung: vrgb@vrgs.ch 078 676 51 95

Donnerstag, 11. November 2021

19:00 – 20:45 Uhr, anschliessend Apéro

Pflegestätte für musische Künste

Nydeggestalden 34, 3011 Bern

Geomantie und Geobiologievrgs.ch/vrgb/vonarb**Vortrag:** Einführung und Animation zum Kernmodul. Inhalte KM 5 siehe unten.**Referent:** Stefan von Arb, Architekt, Vizepräsident VRGS*Diplomlehrgang VRGS KM 5 Kernmodul*

Samstag & Sonntag, 13. & 14. November 2021

09:30 – 17:30 Uhr

Rudolf Steiner Schule

Melchenbühlweg 14, 3006 Bern

Geomantie und Geobiologievrgs.ch/vrgb/vonarb**Seminar:**

Die Zielgruppe sind geomantisch interessierte Personen, die auch mehr zur astromedizinischen Energie- und Informationsmedizin und den verwandten Gebieten erfahren möchten. Wir lernen Quantitäten und Qualitäten von Energiepunkten und Energielinien der Erde zu erkennen und beurteilen. Wir machen die Wirkung von Feng Shui und Vastu in Gebäuden radiästhetisch erfassbar. Wir lernen selbständig einen Kraftplatz einrichten, Feldveränderungen vornehmen, ein Gebäude oder Gelände harmonisieren. Räuchern, Kraftplätze energiemedizinisch einsetzen und die Ausführungen am eigenen Körper erfahren.

Das Seminar ist das Kernmodul 5 vom Diplomlehrgang VRGS.

Leitung: Stefan von Arb, Architekt, Dozent Hochschule Luzern, Vizepräsident Verband für Radiästhesie und Geobiologie Schweiz**Seminarbeitrag:** CHF 450 (Mitglieder VRGB / VRGS / KulturLegi CHF 360)**Fragen/Anmeldung:** vrgb@vrgs.ch 078 676 51 95**Hauptversammlung VRGB 2022:** Donnerstag, 13. Januar 2022*Diplomlehrgang VRGS BM 1+2 Basismodul***Einführungskurs Radiästhesie/Radionik**vrgs.ch/vrgb/ausbildung

Samstage, 24. April & 01. Mai 2021

09:30 – 15:00 Uhr

Wiederholung: **Samstage, 23. & 30. Oktober 2021**

Wir erläutern das Modell VRGS und den zugehörigen Pendel Grundprozess. Der Mensch als Empfänger/Radiästhet und Sender/Radioniker. Muten von Resonanzen, Boviswerten, Qualitäten von Trinkwasser und Lebensmitteln in Theorie und Praxis. Einem neuen, interessanten Leben begegnen. Der Gesundheit auf der Spur sein. Jetzt in die absolute Leere eintauchen: keine Gedanken, Hirn auf null, warten und geschehen lassen, im Sein sein - das ist das Geheimnis! Zielgruppe des Kurses sind Einsteiger*innen.

Leitung: Daniel Linder, CAS Teaching Artist, Kunstvermittler**Kursbeitrag:** CHF 200 (KulturLegi CHF 140)*Diplomlehrgang VRGS BM 3+4 Basismodul***Weiterbildungskurs Radiästhesie/Radionik**vrgs.ch/vrgb/ausbildung

Samstage,

20. & 27. November 2021

09:30 – 16:00 Uhr

Dieser Kurs schliesst thematisch an den Einführungskurs an und vertieft die Kernthemen. Wir erweitern Wahrnehmung und Pendeltechnik in Theorie und Praxis. Es wird eine Versuchsanlage bereitgestellt, in welcher das Gelernte direkt angewendet und der Stand der eigenen Fähigkeiten abgelesen und erhöht werden kann.

Themenbereiche: Wasseradern, E-Smog, Teleradiästhesie, Anwendung von Symbolen und Farben, Muten auf Odträgern, Untersuchung und Harmonisierung an Organismen und Lebensräumen. Ganzheitliche Radiästhesie.

Voraussetzungen zur Teilnahme: Einführungskurs Radiästhesie/Radionik oder ähnliches.

Kursziel: Selbständig Fragestellungen angehen und systematisch richtig durchpendeln.

Leitung: Daniel Linder, Präsident VRGB & Gast**Kursbeitrag:** CHF 300 (Mitglieder VRGB / VRGS / KulturLegi CHF 200)

Fragen/Anmeldung:

vrgb@vrgs.ch 078 676 51 95



Verein Radiästhesie und Geobiologie Bern VRGB

vrgs.ch/vrgb
vrgb@vrgs.ch